



AlpHouse.eu
tradition | kompetenz | innovation

Bayerische
Architektenkammer

TUM
Technische Universität München

Handwerkskammer
für München und Oberbayern

AlpHouse Experten-Workshop Baukultur und Energie

zur Weiterentwicklung und Gestaltung des Ober- und Untermarkts in Murnau

Donnerstag 12.07.2012, 16:30 - 21:30

im Kultur- und Tagungszentrum Murnau, Kohlgruberstr. 1, 82418 Murnau

veranstaltet von der Marktgemeinde Murnau

und dem EU-Projekt AlpHouse durch die beteiligten Projektpartner:

Bayerische Architektenkammer / Technische Universität München,

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Teilnehmer Experten-Workshop

- Bauausschuss der Marktgemeinde Murnau
- Bürgermeister und Verwaltung
- Ausgewählte Interessensvertreter und Experten aus Murnau
- Kreisverwaltung, ausgewählte Träger öffentlicher Belange (Landesamt für Denkmalpflege, Bayerische Energieagentur, Tourismusverband, Wirtschaftsförderung, ...)
- handelnde Partner des EU-Projekts AlpHouse als Impulsgeber

Ablauf Experten-Workshop

16:30	Begrüßung und Einführung
16:45-17:15	Vorstellen der Teilnehmer mit Kurzstatements
17:15-17:45	Impuls AlpHouse
18:00-19:30	Erarbeiten von Handlungsoptionen in thematischen Arbeitsgruppen
19:30-20:15	Moderierte Diskussion
20:15-20:30	Zusammenfassung der Handlungsoptionen
20:30-21:30	Vorstellung des AlpHouse Messestands, anschließend informelle Gespräche, Apéro

AlpHouse wird gefördert im Alpenraumprogramm der Europäischen Union,
kofinanziert von der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer.



Inhaltliche Ziele des Experten-Workshops

2007 wurde auf Grundlage eines Rechtssteites die bis dahin für das gesamte Ortsgebiet geltende Ortsgestaltungssatzung aufgehoben und in geänderter Form wieder in Kraft gesetzt. Eine wesentliche Überarbeitung war hierbei die Ausgrenzung des Ortskernes um Ober- und Untermarkt aus dem Geltungsbereich der Satzung. Somit gibt es derzeit für den besonders schützenswerten Ortskern von Murnau keine Gestaltungsanleitung. Aktuelle Wünsche und Interessen der Entwicklung, der Energieeffizienz und der Nutzung des öffentlichen Raums müssen daher derzeit fallbezogen im Hinblick auf übergeordnete Ziele der Ortsentwicklung und Ortsplanung wie der Denkmalpflege abgestimmt und entschieden werden. Diese Situation führt zu Ungewissheiten und ist mit der für Hauseigentümer, Läden und Lokale dadurch gegebenen Unklarheit nicht nur ein Problem der Baukultur, sondern auch ein Hindernis für die wirtschaftliche Entwicklung.

Das EU-Projekt AlpHouse - Alpine Baukultur und Energieeffizienz - unterstützt die Marktgemeinde Murnau, in einem gemeinsam veranstalteten Workshop mit dem Bauausschuss, den Interessensträgern, mit Experten und den relevanten Trägern öffentlicher Belange einen gemeindlichen Diskussionsprozess über die Gestaltung des Ober- und Untermarkts zu beginnen.

Ziel des Workshops ist es, Grundlagen für die Entwicklung eines verbindlichen Diskussionsprozesses und Verfahrens zu legen, die Ausgangspunkt für deutlich verbesserte und klarere Entscheidungsprozesse ist und Grundlagen für Gestaltung und Entwicklung des Ober- und Untermarkts definiert.

Im Workshop sollen durch diesen Impuls für den Ober- und Untermarkt in Murnau und die Arbeit der teilnehmenden Experten in thematischen Arbeitsgruppen ("Tischen") Handlungsoptionen entwickelt werden, die eine zukunftsfähige architektonische und ortsplanerische Perspektive aufzeigen und Ausgangspunkt für das weitere Vorgehen der Marktgemeinde sind; weitere externe Teilnehmer tragen mit ihrer fachlichen Kompetenz zu dieser grundsätzlichen Positionierung bei.

Organisation und Kontakt:

Marktbaumeister Klaus Tworek, Markt Murnau am Staffelsee, Marktbauamt,
Schlossbergstr. 10, 82418 Murnau am Staffelsee, klaus.tworek@murnau.de, +49 8841 476174

Dipl.-Ing.FH Oliver Heiss, Bayerische Architektenkammer, Geschäftsführer der Akademie für Fort- und Weiterbildung,
Dipl.-Betrw.FH Florian Röckl, Bayerische Architektenkammer, Akademie für Fort- und Weiterbildung,
Waisenhausstr. 4, 80637 München, roeckl@byak.de, +49 89 13988017

Dipl.-Ing. Jörg Schröder, Architekt und Stadtplaner, AlpHouse-Projekt an der Technischen Universität München,
Dipl.-Ing. Sarah Hartmann, AlpHouse-Projekt an der Technischen Universität München,
Gabelsbergerstr. 49, 80333 München, hartmann@landraum.org, +49 176 81128704

AlpHouse wird gefördert im Alpenraumprogramm der Europäischen Union,
kofinanziert von der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer.

